

Programmorschau für das Magazin Trucker  
Zeitraum vom 19. Februar bis 19. März 2015

**Donnerstag, 19. Februar**

hr-fernsehen, 5.25 Uhr

Für eine Handvoll Fische

Das Fischen auf dem Rhein ist harte Arbeit - und Glücksache. Die meisten Fische verkauft Fischer Stitz noch lebend an den Großhandel. Dafür muss Stitz mit seinem Lkw oft bis nach Hamburg fahren.

**Donnerstag, 19. Februar**

N24, 14.05 Uhr

Top Gear USA

Dicke Brumimis

Drei angehende Trucker erhalten einen Crash-Kurs in Sachen Brummi-Fahren, bevor sie mit ihren Sattelschleppern auf die offene Straße dürfen. Dabei gilt es u. a. eine 15-prozentige Steigung zu bezwingen und ein Rennen auf einem Rundkurs zu absolvieren. So richtig ernst wird es, als die Fahrer das Testgelände verlassen, um eine zerbrechliche Ladung in ein 60 Kilometer entferntes Lagerhaus zu befördern. Wer von ihnen zeigt im 40-Tonner das nötige Feingefühl?

**Freitag, 20. Februar**

N24, 15.15 Uhr

Das Leben auf der Straße - der Trucker-Alltag

Trucker müssen nicht nur am Steuer konzentriert sein und dafür sorgen, dass die geladene Ware fristgerecht und heil beim Kunden ankommt. Sie müssen auch kräftig mit anpacken. Abladen, einlagern und sobald die Regale im Lager voll sind, wartet schon wieder der nächste Auftrag.

**Freitag, 20. Februar**

National Geographic Channel, 19.40 Uhr

Auf Leben und Tod

In dieser Episode greifen Experten helfend ins Steuer, als ein LKW bei Glatteis außer Kontrolle gerät.

**Samstag, 21. Februar**

N24, 8.05 Uhr

Top Gear USA

Amerikas taffster Truck

Drei Männer, drei Trucks und Amerikas härteste Wildnis. Tanner, Adam und Rutledge verschlägt es nach Alaska. Mit ihren Offroadern, die nicht mehr als 3.000 Dollar kosten durften, kämpfen sie sich durch die erbarmungslose Natur des nördlichsten US-Bundesstaats. Flüsse, Bären und felsige Untergründe: Welcher Wagen wird die Tour hinauf zum Gletscher packen? Wer verliert, muss die Schmach auf sich nehmen und die Strecke in einem Truck des japanischen Konkurrenten Toyota zurücklegen.

### **Samstag, 21. Februar**

EinsFestival, 8.05 Uhr

Der Autobahnkrieg - damals und heute

1991 drehten die Autoren Thomas Schadt und Reiner Holzemer die Reportage 'Der Autobahnkrieg'.

Sie fuhren mit unterschiedlichen Fahrern auf der Autobahn, beobachteten und stellten Fragen.

Verwoben mit Polizeivideos sowie Beobachtungen an verschiedenen Unfallorten auf der Autobahn entstand eine Art Psychogramm des deutschen Autofahrers. Bei seiner Erstaussstrahlung 1992 erregte der Film großes Interesse, die Resonanz war überwältigend. 'Der Autobahnkrieg' wurde 1993 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet und wurde seitdem vielfach im Fernsehen ausgestrahlt.

### **Samstag, 21. Februar**

n-tv, 9.30 und 18.30 Uhr

PS Spezial - Tatort Autobahn

Parkplatznot auf deutschen Autobahnen und die Folgen: Täglich machen sich LKW-Fahrer auf die verzweifelte Suche nach Parkplätzen. Doch das ist hierzulande nicht die einzige Sorge der Trucker. Immer mehr Fahrer haben Angst davor, ausgeraubt oder überfallen zu werden. Schauspieler Mark Keller berichtet über neue Konzepte, die helfen sollen, die Probleme der Fahrer zu beseitigen.

### **Samstag, 21. Februar**

N24, 18.05 Uhr

Laster und Legenden - Deutschlands LKW-Sammler

Bei dem Wort "Oldtimer" denkt man kaum zuerst an alte LKW. Dabei gibt es viele Menschen, die ein Faible für alte Trucks haben und all ihre Zeit und Energie in die Erhaltung der Riesen investieren.

Allein die Nutzfahrzeuge Veteranen Gemeinschaft (NVG) zählt knapp 1.000 Mitglieder. So unterschiedlich wie die Nostalgie-Trucks selbst, sind auch ihre Besitzer. N24 besucht große und kleine LKW-Liebhaber und zeigt, warum ihre Lieblinge noch lange nicht reif für den Schrottplatz sind.

### **Sonntag, 22. Februar**

Das Erste (ARD), 7.10 Uhr

Willi wills wissen

Wohin rollt die Blechlawine?

Kaum zu glauben, wie viele Menschen jeden Tag auf der Autobahn unterwegs sind - und jeder will so schnell wie möglich und natürlich heile ans Ziel kommen.

Für die Sicherheit auf der Autobahn sind die Männer von der Autobahnmeisterei zuständig. Ist auf der Strecke nach einem Unfall eine Leitplanke beschädigt, fahren sie gleich hin, um sie auszutauschen. Dazu muss ein Fahrstreifen gesperrt werden - kein ungefährlicher Job, wie Willi, der mithilft, gleich merkt: Der Verkehr donnert mit einem Affenzahn dicht an den Arbeitern vorbei. Und

natürlich muss so schnell wie möglich gearbeitet werden, damit kein Stau entsteht. Dass die Blechlawine auf der Autobahn möglichst ungehindert rollt, dafür sorgen auch die Männer von der Verkehrsleitzentrale. Dort beobachten sie auf einer Monitorwand, was auf den Autobahnen rund um München los ist. Mit Videokameras, Radarmessungen und in die Fahrbahn eingelassenen Sonden wird ermittelt, wie viele Autos und Lkw unterwegs sind. Bei Unfall oder Stau kann dann auf bestimmten Strecken zum Beispiel der Standstreifen als Fahrbahn freigegeben oder das Tempolimit geändert werden. Wer als Fahrer die Tempo-Schilder ignoriert und zu schnell unterwegs ist, der bekommt es unter Umständen mit der Polizei zu tun. Mit Geschwindigkeitsmessungen und saftigen Geldstrafen versuchen die Beamten, Verkehrssünder dazu zu bewegen, zukünftig den Fuß auch mal vom Gaspedal weg zu nehmen.

Wer unfreiwillig nicht mehr weiter kommt, weil das Auto eine Panne hat, dem helfen die Mitarbeiter eines Automobilclubs: Ob die Zündkerze kaputt ist oder Benzin fehlt: In den Einsatzfahrzeugen ist für Ersatz gesorgt.

Für gutes Reisewetter kann zwar niemand sorgen, für schnelle Hilfsmaßnahmen schon: Für den Fall, dass es schneit oder sich Glatteis auf dem Asphalt bildet, sind die Streu- und Räumfahrzeuge der Autobahnmeisterei 24 Stunden einsatzbereit. Na dann: gute Fahrt!

### **Sonntag, 22. Februar**

hr-fernsehen, 11.30 Uhr

Amerikas legendäre Straßen (1)

Der Mohawk Trail gehörte lange Zeit zu den beliebtesten Autorouten an der Ostküste Amerikas. Einst verlief hier ein alter Handelspfad der Indianer, auf dem auch die ersten Siedler weiter nach Westen vordrangen. Seit 1914 ist der Trail asphaltiert und als erste "Scenic Route" der USA ausgewiesen.

Auch wenn heute hier nicht mehr viel los ist, hat die Straße weit mehr zu bieten als nur schöne Aussichten. Auf der Route von Boston nach Buffalo mit all den kleinen Städten entlang des Weges lassen sich noch immer die Spuren der Indianer und Siedler "erfahren". Auch die berühmte Haarnadelkurve, der "hairpin turn", hat nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Früher hielten die Ausflügler hier, um sich Wasser für die überhitzten Motoren ihrer Autos zu besorgen.

Die Filmautorin Katja Esson zeigt malerische Landschaften und verträumte kleine Städte wie Berlin oder Wendell, die sich ihre Geschichte und ihren Reiz bewahrt haben. Kaum ein Land ist so berühmt für seine Straßen wie die USA. Endlose Highways ziehen sich wie Lebensadern durch das Land. Für diejenigen, die es eilig haben, gibt es die modernen Autobahnen, die Interstates. Was aber gibt es zu entdecken, wenn man sich Zeit nimmt und den alten legendären Straßen folgt?

Die fünfteilige Dokumentationsreihe unternimmt eine Reise durch atemberaubende Landschaften, vorbei an alten Diners, Postämtern und Tante-Emma-Läden, verlassenem Minenstädten, in denen einst das Leben pulsierte und heute nur noch ein paar Häuser stehen. Einst wurden die Straßen entlang der alten Indianerpfade gebaut, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Heute zeugen sie vom industriellen Aufschwung oder auch vom Niedergang, erzählen von Glücksrittern und Goldsuchern, aber auch von Sklaverei und Rassentrennung.

Die Dokumentation wirft einen Blick auf die Hinterzimmer des amerikanischen Traums. Sie schürft nach Geschichten und spürt dem Zauber des alten Amerikas nach: auf dem Mohawk Trail, dem Oregon Trail, dem Highway 50, dem Blues Highway und der Route 66. (Der 2. Teil folgt am 1. März.)

### **Sonntag, 22. Februar**

DMAX, 22.15 Uhr

Holzfäller extrem

Maine, der wilde und weitgehend unberührte "Pine Tree State" ("Kiefernstaat") im äußersten Nordosten der USA, ist die Heimat einer außergewöhnlichen Familie: Die Pelletiers leben und

arbeiten hier seit über 50 Jahren in den abgeschiedenen Wäldern unweit der kanadischen Grenze. Mit schwerem Gerät und viel Herzblut ackern sich die sieben Pelletier-Brüder gemeinsam mit ihren Söhnen durch die Höhen und Tiefen des Holzgeschäfts. Sie bauen Straßen durch die Wildnis, bleiben mit ihren riesigen Trucks im Morast stecken und sägen die dicksten Stämme aus dem Wald. Doch egal, wie groß der Zeitdruck ist, oder wie niedrig die Temperaturen sind: Ihre gute Laune bleibt trotz widriger Umständen (fast) nie auf der Strecke. Harte Arbeit, kernige Typen und ein großes Abenteuer: In der Doku-Serie "Holzfäller extrem" begleitet DMAX den Pelletier-Klan beim täglichen Kampf gegen die Naturgewalten und zeigt, was es bedeutet, den traditionsreichen Familienbetrieb am Laufen zu halten. Folgen von „Holzfäller extrem“ sind immer sonntags ab 22.15 und 23.15 Uhr im Programm von DMAX.

### **Montag, 23. Februar**

NDR Fernsehen, 18.15 Uhr

die nordreportage: Die rollende Gefahr  
LKW-Kontrolle in Lübeck-Travemünde

Roland Liedtke ist Hauptkommissar bei der Wasserschutzpolizei und Einsatzleiter bei den Lkw-Kontrollen im Hafen von Lübeck-Travemünde. Was dort täglich von den Fähren rollt, dürfte seiner Meinung nach gar nicht auf die Straßen Deutschlands, so abenteuerlich ist zum Teil die Sicherung der transportierten Ladung auf den Hängern. Hinzu kommen oft übermüdete oder alkoholisierte Fahrer, die sich nach einer schlaflosen Nacht an Bord auf den Bock ihres Lkw setzen.

### **Montag, 23. Februar**

National Geographic Channel, 18.55 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada  
Folge 1 - Schwerer Einstieg

Ein Schneesturm erreicht den Coquihalla Highway - und schon bald werden Adam und Kevin zu einem Einsatz gerufen: Beide Spuren des Highways in nördlicher Richtung sind durch eine Massenkarambolage versperrt. Während Adam versucht, die Fahrbahnen wieder freizubekommen, ist Kevin dabei, einen Truck von einer vereisten Auffahrt herunterzuschaffen. Um drei Uhr morgens kämpfen sich Jamie und sein 16-jähriger Sohn Brandon einen Weg durch den Rückstau, um zu einem Unfall mit fünf Trucks zu gelangen. Es ist Brandons erster Nachteinsatz und dabei entdeckt ausgerechnet er unter einem der Wracks eine Leiche ...

### **Dienstag, 24. Februar**

National Geographic Channel, 18.50 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada  
Folge 2 - Selbst ist der Mann

Eine Doppelanhängerladung Holz hat sich über 400 Meter auf der Straße verteilt. Sogar mit drei Rettungstrucks fehlt Jamie die Ausrüstung, um die Straße frei zu räumen. Schon im letzten Jahr hat Jamie einen "Rotator" angefordert, einen schweren Rettungslaster für genau solche Fälle. Aber jetzt ist der Winter da, und der maßgeschneiderte Rettungswagen wurde immer noch nicht geliefert. Nur wenige Tage vor Weihnachten fährt Jamie zum Hersteller nach Tennessee, um den "Rotator" abzuholen. Während Jamie weg ist, hat Adam alle Hände voll zu tun, als eine Ladung mit teurem Wein in eine Schlucht stürzt.

### **Dienstag, 24. Februar**

RTL2, 2.25 Uhr (in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch)

Ärger im Revier - Auf Streife mit der Polizei

Heute mit den beiden Polizisten Remo und Frank aus Bautzen, deren Einsatzgebiet das 90 Kilometer lange Autobahnteilstück der A4 von Dresden nach Görlitz ist. In Bautzen sind Polizeimeister Remo und sein Kollege Polizeihauptmeister Frank unterwegs. Ihr Einsatzgebiet ist das 90 Kilometer lange Autobahnteilstück der A4 von Dresden nach Görlitz. Diese Autobahn führt direkt nach Polen und hier sind viele polnische Staatsbürger mit gelegentlich sehr lässiger Auffassung, was die Beladung ihrer LKW's und Anhänger anbelangt unterwegs. So stoppen die beiden Beamten einen Sprinter, der einen Anhänger zieht. Darauf geladen ist ein weiterer Kleinlaster. Die Beamten werden stutzig und wiegen das Gespann: Es sind satte 750 Kilo zu viel. Die Polen müssen – für polnische Verhältnisse – die hohe Strafe von 200 Euro sofort bezahlen und ihren Anhänger in Deutschland lassen.

### **Mittwoch, 25. Februar**

National Geographic Channel, 18.50 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada

Folge 3 - Sturm aus allen Richtungen

Jamie überdenkt noch mal seine Entscheidung, seinen Sohn im Job einzusetzen, da der sein Gehalt für Piercings ausgibt. Kevin erscheint bei einer Unfallstelle um den Verkehr zu regeln - ohne jedoch die nötige Ausrüstung dabei zu haben. Darauf angesprochen, stürmt Kevin wutentbrannt davon. Jamies einziger Lichtblick ist sein neuer Truck, der "Rotator". Doch als der einen in einem Graben feststeckenden Anhänger herausziehen soll, beschädigt er diesen schwer. Als Jamie dann abends noch für einen Routinejob rausfährt, wird er Zeuge, wie ein Schneepflug bei Glatteis ins Schleudern kommt und zwei Sattelschlepper rammt.

### **Donnerstag, 26. Februar**

ZDFinfo, 8.00 Uhr

Moderne Wunder: Route 66

Die Route 66 verläuft durch acht US-Bundesstaaten auf einer Länge von fast 4000 Kilometern - von Chicago nach Los Angeles. Sie war immer mehr als nur eine Aneinanderreihung von Straßenabschnitten. Diese Straße symbolisiert eine zentrale Idee des amerikanischen Traums, etwas Besseres hinter dem Horizont zu finden. Heute ist die Route 66 stillgelegt, nur Überreste der Straße, der Brücken und der verlassenen Attraktionen am Straßenrand sind noch vorhanden.

### **Donnerstag, 26. Februar**

ZDFinfo, 9.15 Uhr

Tatort Straße

Abgelenkt am Steuer

Eine immer häufigere Ursache bei Unfällen: Fehlverhalten in eigentlich unkritischen Situationen. Polizei und Unfallforscher stellen fest, dass gerade Routinesituationen im Straßenverkehr zu riskantem Verhalten verleiten. Der 15-jährige Ali Raab ist auf dem Schulweg von einem Auto angefahren worden: 9 Wochen Krankenhaus und 5 Operationen, bis heute leidet er unter den Folgen des Unfalls. Im Jahr 2013 verunglückten 110.908 Kinder wie Ali auf dem Schulweg, 48 davon starben.

### **Donnerstag, 26. Februar**

ZDFinfo, 10.00 Uhr

Die Last mit den Lastern

Die Zuwachsraten im LKW-Verkehr steigen. Mehr als 3,5 Milliarden Tonnen Güter rollen täglich über deutsche Autobahnen. Allein auf der A3 zwischen Frankfurt und Nürnberg werden täglich über 30 000 Lastwagen gezählt. Die Belastung für die Umwelt steigt, genau wie der Stress für die Fahrer. Mit ihren riesigen Gefährten finden sie kaum Parkplätze, um die streng vorgeschriebenen Pausen und Übernachtungen einzuhalten. Der Film schildert die Kämpfe um die letzten freien Parkplätze und die Angst vor den nächtlichen Dieseldiebstählen.

#### **Donnerstag, 26. Februar**

ZDFinfo, 10.30 Uhr

ZDF.reportage

Die Trucker

Mit Vollgas zur Hochzeit

Der LKW-Verkehr in Deutschland nimmt rasant zu. Hierzulande sind 2,5 Millionen LKW zugelassen. Dazu kommen noch mal so viele, die aus dem europäischen Ausland durch die Republik fahren. Drei Reportagen über den immer härter werdenden Alltag auf deutschen Autobahnen, die das Leben der Trucker hautnah zeigen.

#### **Donnerstag, 26. Februar**

ZDFinfo, 11.00 Uhr

Tatort Autobahn

Raser und Drängler im Visier

Raser, Drängler und alkoholisierte Fahrer bringen alle Verkehrsteilnehmer in Lebensgefahr - egal ob zu Fuß, mit dem Auto oder dem Motorrad. Die ZDFinfo-Reportage "Tatort Autobahn" zeigt den alltäglichen Wahnsinn auf Deutschlands Straßen.

#### **Donnerstag, 26. Februar**

National Geographic Channel, 18.55 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada

Folge 4 - Letzte Bewährungschance

Um der vielen Arbeit Herr zu werden, stellt Jamie einen neuen Mann ein: den Fahrer Rob, einen Anfänger. Als sich herausstellt, dass Rob - um es nett zu formulieren - nur langsam lernt und dann während eines schweren Schneesturms einfach abtaucht, stößt Jamies Geduld bald an ihre Grenzen. Bevor er Rob endgültig feuert, will er ihm aber noch eine allerletzte Chance geben: Er beauftragt ihn damit, ein Auto zurückzuholen. Als dann ein Kühllaster die Böschung hinabstürzt und der Fahrer dabei stirbt, muss Jamie eine Mannschaft zur Bergung des Fahrzeugs zusammenstellen.

#### **Donnerstag, 26. Februar**

DMAX, 20.15 Uhr

Mythbusters - Die Wissensjäger

Das Runde wird zum Eckigen

Das Rad neu zu erfinden ist keine leichte Aufgabe - vor allem, wenn es nicht rund sein darf! Deshalb müssen Adam und Jamie in dieser Episode besonders kreativ zu Werke gehen. Angeregt wurden die "Mythbusters" zu ihren jüngsten Experimenten von einer lebhaften Diskussion im Internet. Die Schlüsselfrage lautete: Kann man auf eckigen Rädern, bei entsprechender Geschwindigkeit, genauso gut fahren wie auf runden? Und wie es sich für erfahrene "Wissensjäger" gehört, überprüfen Adam und Jamie diese These standesgemäß an einem zwei Tonnen schweren Truck mit Allradantrieb.

### **Freitag, 27. Februar**

arte, 12.05 Uhr

360° Geo Reportage

Die rasenden Engel der Línea 5

Ein paar Bretter und vier Räder aus Kugellagern bestimmen ihr Leben. Auf ihren selbst gebauten Seifenkisten fahren die Balineros die höchste und gefährlichste Passstraße Kolumbiens hinunter, um überall dort mit anzupacken, wo sie gebraucht werden. Ohne diese Männer würden die Fernfahrer, die ihre Waren über den Pass transportieren, oft scheitern. "360° Geo Reportage" zeigt das Leben der Balineros am Pass der Línea 5 und begleitet einen Fernfahrer nach Buenaventura, einer wichtigen kolumbianischen Hafenstadt am Pazifik.

Kolumbien ist durch einen über 50 Jahre dauernden Bürgerkrieg beinahe unregierbar geworden. Bedrohungen gehören zum Alltag. Unter diesen Bedingungen ist es nicht einfach, die Menschen mit dem Lebensnotwendigen zu versorgen. Fernfahrer mit ihren Schwertransportern halten die Verbindung zwischen den Städten und Regionen aufrecht. Auf ihrem Weg durch Kolumbien müssen sie die Anden überqueren.

Über die höchste Bergkette führt nur eine einzige für Lastwagen befahrbare Passstraße, die Línea 5. In unendlichen Kurven und Windungen geht es bis auf 3.200 Meter hinauf und wieder hinunter. Steile Serpentinien, Wetterstürze und Nebelschwaden machen die Passüberquerung extrem gefährlich. An diesem Nadelöhr leben die sogenannten Balineros, die "Kugellagerer". Auf selbst gezimmerten Karren, die sie aus ein paar Brettern und den heiß begehrten Kugellagern zusammenbauen, rasen sie überall hin, wo sie gebraucht werden. So ist die Línea 5 für Loco Wohnort, Arbeitsplatz und Lebenssinn - trotz der täglichen Gefahr durch Verkehr und Guerilla. Seit über 30 Jahren ist er mit seinen Kollegen hier jeden Tag bergab und bergauf unterwegs. Sie regeln den Lkw-Verkehr, besorgen Ersatzteile und bewachen havarierte Lastzüge. Feste Tarife verlangen sie für ihre Tätigkeiten nicht. Die meisten Fernfahrer sind alte Bekannte und wissen die Hilfe angemessen zu würdigen - wie Carlos, der auf seiner Tour zum Hafen von Buenaventura bei den Balineros Station macht. Die Balineros sind stolz darauf, ihren Lebensunterhalt mit ehrlicher Arbeit zu verdienen. Nachwuchssorgen kennen sie nicht. Auch für den 15-jährigen Felix ist es der größte Traum, irgendwann ein Balinero zu sein. Noch verrichtet er die weniger ehrenvollen Aufgaben wie das Waschen der Schwertransporter. Ein Jahr lang hat er alle Einzelteile für seinen eigenen Kugellagerkarren zusammengetragen. Nun ist es so weit: Mit der ersten Fahrt in seinem neuen Karren wird er zur Mannschaft der rasenden Engel der Línea 5 gehören.

### **Freitag, 27. Februar**

National Geographic Channel, 18.50 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada

Folge 5 - Reales Risiko

Jamie ist nicht der einzige Abschleppunternehmer auf dem Coquihalla Highway: Al Quiring ist ein harter Knochen und Jamies größter Konkurrent. Schon die Väter der beiden lagen im Wettstreit. Jetzt kämpfen Jamie und Al um den Titel "König des Coquihalla Highway". Als der "Rotator" ausgerechnet in einer Woche mit besonders viel Arbeit ausfällt, nutzt Al das aus, um Jamie einen Job abzufragen.

Dann erfährt Ken, einer von Jamies neuen Fahrern, dass sein Kumpel fast bei einem Abschleppmanöver ums Leben gekommen wäre. Ken fährt in die Klinik und muss dort der Realität seines neuen Jobs ins Gesicht sehen.

### **Sonntag, 1. März**

hr-fernsehen, 11.30 Uhr

Amerikas legendäre Straßen (2)

Der Highway 61, auch Blues Highway genannt, folgt dem Mississippi mit seinen Mythen und Legenden von New Orleans im Süden bis hoch in den Norden der USA. Sklaverei, Rassentrennung und Bürgerrechtsbewegung haben im Süden Amerikas tiefe Spuren hinterlassen. Seinen ganz eigenen Ausdruck fand das Leben hier in der Musik, im Blues. "Work hard, play hard" lautet auch heute noch das Lebensmotto der Menschen, die entlang des Blues Highways leben. In einem "Juke Joint", einer alten Blueskneipe, traf die Filmemacherin Katja Esson auf Po' Monkey. Seit mehr als vierzig Jahren empfängt er in diesem Lokal Gäste und erzählt Geschichten vom Blues.

### **Sonntag, 1. März**

DMAX, 23.15 Uhr

Truck in Flammen

Die Holzfäller in den Wäldern von Maine schufteten bis zum Umfallen, denn die ihre Existenz steht auf dem Spiel. Die weltweite Wirtschaftskrise hat nun auch den "Pine Tree State" ("Kiefernstaat") im äußersten Nordosten der USA erreicht. Die Nachfrage nach Holz bei den Sägewerken in Millinocket ist in den vergangenen Wochen stark gesunken. Nun müssen die Brüder des Familienunternehmens Pelletier besonders schnell sein, um ihre Ladungen an den Mann zu bringen - denn die Konkurrenz im hart umkämpften Holzhandel schläft nicht. In Krisenzeiten lautet die Devise: Wer zuerst kommt, malt zuerst!

### **Sonntag, 1. März**

DMAX, 0.15 Uhr (in der Nacht von Sonntag auf Montag)

Supermaschinen

Schneidkopf-Saugbagger

Riesige Kranschiffe in Singapur, moderne Feuerwehr-Trucks in Texas und russische Transporthubschrauber, die beim Aufbau der Olympischen Winterspiele in Sotschi beteiligt sind: Die Doku-Serie zeigt die großartigsten Maschinen der Welt. So zum Beispiel den 1.300 Tonnen schweren Tunnelbau-Giganten "Tuberine". Angetrieben von elf überdimensionalen Elektromotoren gräbt sich der Koloss beim Bau eines neuen U-Bahn-Tunnels unter dem Düsseldorfer Stadtzentrum durchs Erdreich. Oder den "Le Tourneau 2350", einen der größten Radlader der Welt, der in der Wüste Arizonas zum Einsatz kommt. Das 2300 PS-starke Nutzfahrzeug hat ein Schaufelvolumen von 45 m<sup>3</sup>. "Supermaschinen" liefert alle zentralen Technikdaten zu den Hightech-Riesen und zeigt die Männer, die sie bedienen.

### **Sonntag, 1. März**

DMAX, 2.35 Uhr (in der Nacht von Sonntag auf Montag)

Supermaschinen

Tunnelbohrmaschine



Düsseldorfs Stadtzentrum droht im Verkehr zu ersticken. Die Lösung für das Problem: eine 3,4 Kilometer lange U-Bahnstrecke. Unter der Erdoberfläche kommt beim Bau der neuen Linie eine gewaltige Tunnelbohrmaschine namens "Tuborine" zum Einsatz - 65 Meter lang und 1300 Tonnen schwer. Mit einer Geschwindigkeit von zwei Meter pro Stunde bahnt sich der Koloss seinen Weg durch den Untergrund. Die Arbeiten sind extrem gefährlich. Nur ein kleiner Berechnungsfehler und Tausende Kubikmeter Sand und Gestein stürzen in den Schacht. Doch in Düsseldorf sind echte Profis am Werk. Weitere Supermaschinen in dieser Episode: ein Riesenschlepper in Südafrika und "The Legend", ein supermodernes Patrouillen-Boot der Küstenwache in Kalifornien.

### **Sonntag, 1. März**

DMAX, 4.40 Uhr (in der Nacht von Sonntag auf Montag)

Supermaschinen

Riesen-Radlader

In der Wüste Arizonas liegt ein wertvoller Schatz vergraben: Kupfer. Der Abbau des Edelmetalls ist jedoch mit enormem Aufwand verbunden. Damit sich das Geschäft rentiert, müssen die Arbeiter der "Ray Mine" täglich Hunderttausende Tonnen Erdreich bewegen. Dabei sind sie auf besondere Maschinen mit großem Leistungsvermögen angewiesen - wie den Radlader "Le Tourneau 2350". Das fast 20 Meter lange Monstrum ist mit seinem gigantischen Schaufelvolumen von 45 Kubikmetern genau das richtige Arbeitsgerät für die Männer vor Ort. Weitere Supermaschinen in dieser Episode: eine 30.000 Tonnen schwere Förderbrücke, die im Braunkohletagebau zum Einsatz kommt, und "The Viking", ein Mehrzweckgeländefahrzeug der Royal Marines.

### **Dienstag, 3. März**

DMAX, 20.15 Uhr

Outback Truckers

Episode 1

Sie steuern die größten Laster der Welt auf Straßen, die diesen Namen im Grunde nicht verdienen. Die "Outback Trucker" sind in gigantischen LKWs unterwegs, wie man sie in Europa fast nie zu Gesicht bekommt. Mit ihren bis zu 50 Meter langen und 100 Tonnen schweren Fahrzeugen brettern sie bei brütender Hitze quer durch Australien. Und die Liste der Gefahren, die dabei drohen, ist lang: Buschbrände, wilde Tiere und Überschwemmungen machen ihre Touren zu unkalkulierbaren Höllentrips. Doch die Ladung muss pünktlich am Ziel sein, also nehmen die Trucker sämtliche Risiken auf sich. Die spannende DMAX Doku-Serie begleitet harte Jungs auf ihren Fahrten durch Down Under - durch Gebiete, in denen jede Panne tödlich enden kann.

### **Dienstag, 3. März**

DMAX, 21.15 Uhr

Outback Truckers

Episode 2

Die Lebensgefahr fährt immer mit! Trucker Steve Graham wagt sich in Regionen, die viele seiner Kollegen meiden, weil das Risiko viel zu hoch ist. Doch einer muss den Job eben machen. In Australien gibt es Menschen, die in völlig abgelegenen Gebieten wohnen, und kaum Möglichkeiten haben, lebenswichtige Dinge selber zu besorgen. Diese Leute sind von seinem Mut und seiner Risikobereitschaft abhängig. Also nimmt Steve die Herausforderung an, hat aber immer eine geladene Waffe dabei: In den Flüssen, die er auf seinen Touren durchqueren muss, wimmelt es vor

Krokodilen. Weitere Folgen der Sendereihe „Outback Truckers“ sind immer dienstags ab 20.15 und 21.15 Uhr im Programm von DMAX.

### **Donnerstag, 5. März**

N24, 14.05 Uhr

Top Gear USA

Ford gegen Fallschirm

Wer fliegen will, braucht Flügel. Adam darf mit dem Mercedes SLS AMG über die Rennstrecke schweben, findet ihn aber auf dem Highway schwerfällig und nicht nur wegen der Flügeltüren recht unpraktisch. Tanner hebt im getuneten Ford Raptor ab. Unglaublich, doch beim Wüsten-Rennen über Geröllpisten und Sanddünen fliegt der monströse Truck mehr als er fährt. Rut aber ist der wahre Überflieger dieser Show. Er ist im Himmel, weil er endlich mal eine Challenge für sich entscheiden kann.

### **Samstag, 7. März**

National Geographic Channel, 18.30 Uhr

Wissenschaft der Menschenmassen

Folge 10 - Stoff zum Nachdenken

Langzeitfahrten schaden der Gesundheit. Mehr als drei Millionen Trucker in den USA sind übergewichtig oder gar fettleibig. Verhaltensexperte Daniel Pink experimentiert diesbezüglich mit einer neuen Form von Diät - eine Diät, von der man nichts merkt, während man sie hält. Kann Pinks Psychotricks das Essverhalten von Lastwagenfahrern beeinflussen, damit sie fortan gesünder leben? Außerdem versucht Daniel Pink Handy-Junkies von ihrer auch andere Menschen störenden Sucht abzuhalten.

### **Sonntag, 8. März**

hr-fernsehen, 11.30 Uhr

Amerikas legendäre Straßen (3)

Über den Oregon Trail machten sich die Siedler Mitte des 19. Jahrhunderts auf den Weg nach Westen. Mehr als 400.000 Menschen nahmen monatelange Strapazen im Planwagen in Kauf auf der Suche nach dem erhofften Paradies an der Westküste. Von Missouri aus ging es durch karge Steppen, über steile Gebirgsketten und durch ausgedehnte Wüsten. Nach zwei Dritteln der Strecke trennten sich die Wege. Die Abenteurer und Goldsucher zogen südwärts nach Kalifornien, die Farmer strebten Richtung Norden nach Oregon. Mit der Zeit gelang es den Siedlern, die Strecke stetig zu verbessern und auch zu verkürzen.

### **Montag, 9. März**

National Geographic Channel, 18.55 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada

Staffel 2, Folge 1 - Willkommen im Winter

Der Winter ist mit voller Wucht über den Coquihalla-Highway hereingebrochen. Jamie Davis hat die größte Rettungsscrew aller Zeiten am Start. Der erste Einsatz der Saison führt die Männer zu einem abgestürzten Truck mit einer doppelten Ladung Holz an Bord. Jamie muss beides bergen, ohne dass das empfindliche Dach dabei Schaden nimmt. Als sich der Auftrag bis in die Nacht hinzieht, überfriert

die Straße, und die Männer müssen den vorbeifahrenden Verkehr und die heikle Bergung koordinieren.

### **Dienstag, 10. März**

National Geographic Channel, 18.50 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada

Staffel 2, Folge 2 - Größte Herausforderung

Der Winter kommt mit aller Macht und stellt die Ausdauer der "Heavy Rescue" -Crew auf die Probe. Jamie versucht zu verhindern, dass sich eine beschädigte Ladung Holzspäne über die ganze Fahrbahn verteilt. Ken hat Pech, als er versucht, Brandon das Fahren eines Abschleppwagens beizubringen. Später kippt ein voll beladener Übersee-Container um und blockiert den Highway 3. Der heftigste Hebejob der letzten zwei Jahre bringt Jamie und seinen Rotator an ihre Grenzen.

### **Dienstag, 10. März**

DMAX, 20.15 Uhr

Outback Truckers

Episode 3

Vor der Kalumburu-Road im Bundesstaat Western Australia hat jeder Outback-Trucker in Down Under gehörigen Respekt: Vor allem nach Regenfällen entwickelt sich die unbefestigte Route zum absoluten Alptraum für die Fahrer. Auch Steve Graham hat in dieser Episode der Doku-Serie schwer mit der rutschigen Waschbrettpiste zu kämpfen. Doch wenn einer in der Lage ist, diese gefährliche Strecke zu meistern, dann der 60-jährige Trucker-Veteran. Sein Kollege Mark King ist inzwischen im Schwerlasttransporter Richtung Queensland unterwegs - mit einem 100 Tonnen schweren Muldenkipper im Gepäck.

### **Dienstag, 10. März**

DMAX, 21.15 Uhr

Outback Truckers

Episode 4

Das war's dann wohl: Outback-Trucker Steve Graham steckt mitten im Niemandsland fest, und sein 100 Tonnen schwerer LKW bewegt sich keinen Zentimeter von der Stelle! Der australische Lastwagenfahrer hat schon eine 3000-Kilometer-Tour auf einer der gefährlichsten Strecken des Kontinents hinter sich. Und bis jetzt konnte Steve alle Herausforderungen des Höllentrips von Perth bis Kalumburu bestens meistern. Aber kurz vor dem Ziel hat es ihn doch noch erwischt: Wenn ihm in dieser Einöde keiner hilft, muss er seinen Truck samt Ladung bis zum Ende der Regenfälle im Outback zurücklassen.

### **Mittwoch, 11. März**

National Geographic Channel, 18.50 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada

Staffel 2, Folge 3 - Scott kehrt zurück

Jamie kann den altgedienten Fahrer Scott dazu bewegen, zum Team zurückkehren, indem er ihm einen hochmodernen Abschleppwagen verspricht. Der neue Truck, der schon vor Monaten geliefert werden sollte, ist allerdings noch nicht da, sodass sich Scott erst einmal mit einem alten Wagen

begnügen muss. Ein anstrengender Zeitplan führt Adam an seine Belastungsgrenze, und er verlässt unerlaubt das Team. Derweil muss Jamie seinen Rotator auf einer Straße im Hinterland stehen lassen, weil eine Weiterfahrt zu gefährlich wäre.

### **Mittwoch, 11. März**

n-tv, 22.15 Uhr

Polizei im Einsatz - Tatort Grenze

Die offene Grenze zwischen Deutschland und Tschechien ist ein Paradies für Schmuggler. Täglich riskieren Polizei- und Zollbeamte hier ihr Leben, denn Schleuser, Drogenschmuggler und Waffenhändler sind nicht zimperlich. Die n-tv Dokumentation zeigt unzensuriert den harten Alltag der Beamten am Grenzübergang.

### **Donnerstag, 12. März**

National Geographic Channel, 18.55 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada

Staffel 2, Folge 4 - Konkurrenzkampf

Der Streit zwischen Jamie und Adam eskaliert, als die beiden versuchen, einen überlangen Truck auf einer engen, vereisten Straße aufzurichten. Adam ist kurz davor, seinen Job hinzuschmeißen doch dann macht er weiter, weil Jamie ihm etwas verspricht. Nach dem Zusammenstoß zweier Autos sind Kems Abschleppkünste gefragt. Außerdem stürzt eine Wagenladung Weihnachtspost fast eine Klippe hinunter.

### **Freitag, 13. März**

National Geographic Channel, 18.50 Uhr

Highway Thru Hell: Extremrettung in Kanada

Staffel 2, Folge 5 - Eilige Medikamente

Ein Anhänger mit teuren Arzneimitteln ist im Eis eingeschlossen, und eine Wagenladung gefrorener Hühner in einem kleinen Wald gelandet. Außerdem merken die Teammitglieder, dass der 65-jährige Bruce allmählich zu alt für den Job ist. Robs Beförderung zum ersten Flaggenhalter ist nur von kurzer Dauer: Die Polizei zieht seine Fahrerlaubnis wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung ein.

### **Sonntag, 15. März**

hr-fernsehen, 11.30 Uhr

Amerikas legendäre Straßen (4)

### **Dienstag, 17. März**

DMAX, 20.15 Uhr

Outback Truckers

Episode 5

Sie steuern die größten Laster der Welt auf Straßen, die diesen Namen im Grunde nicht verdienen. Die "Outback Trucker" sind in gigantischen LKWs unterwegs, wie man sie in Europa fast nie zu

Gesicht bekommt. Mit ihren bis zu 50 Meter langen und 100 Tonnen schweren Fahrzeugen brettern sie bei brütender Hitze quer durch Australien. Und die Liste der Gefahren, die dabei drohen, ist lang: Buschbrände, wilde Tiere und Überschwemmungen machen ihre Touren zu unkalkulierbaren Höllentrips. Doch die Ladung muss pünktlich am Ziel sein, also nehmen die Trucker sämtliche Risiken auf sich. Die spannende DMAX Doku-Serie begleitet harte Jungs auf ihren Fahrten durch Down Under - durch Gebiete, in denen jede Panne tödlich enden kann.

**Donnerstag, 19. März**

ZDFinfo, 9.15 Uhr  
Die Trucker  
Immer gegen die Uhr

**Donnerstag, 19. März**

arte, 12.05 Uhr  
360° Geo Reportage  
Baikalsee, ein Wintermärchen  
Es ist März am Baikalsee. Durch eine bizarre Landschaft aus Eis und Schnee bewegt sich ein kleiner Konvoi vorsichtig über den zugefrorenen See. Erst vor zwei Tagen ist hier ein Lkw mit kompletter Ladung eingebrochen, obwohl das Eis um diese Jahreszeit etwa einen Meter dick ist. Expeditionsleiter Igor Chanajew ist Biologe am Limnologischen Institut der Russischen Akademie und will den Baikal-Omul, eine heimische Felchenart, auf dessen Gesundheitszustand untersuchen.

*Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.*

Quelle: Redaktionsbüro Radio + Fernsehen  
[www.rrf-online.de](http://www.rrf-online.de)